



Lösungsbogen

Übergabepunkte in einer Kette

Meistergrad · Kapitel 4: Aus Prompts wird ein System · Lektion 1 von 5

Ziel: Ich baue Ketten mit Übergabepunkten, an denen ich das Zwischenergebnis prüfe.

Gilt für das Arbeitsblatt in Fassung A: Die Antworten sind dort gemischt, und genau diese Mischung steht hier.

Aufgabe 1

In die Kästchen: A 1 · B 4 · C 2 · D 3

- 1. Das Endergebnis beschreiben, bevor der erste Schritt steht
- 2. Die Kette rückwärts in Schritte zerlegen
- 3. Für jede Übergabe eine feste Form festlegen
- 4. Jeden Schritt einzeln laufen lassen und die Übergabe prüfen

Warum: Rückwärts gedacht ergibt sich, welcher Schritt was liefern muss. Vorwärts gebaut kommt man an eine Stelle, an der der nächste Auftrag etwas braucht, das niemand erzeugt hat.

Aufgabe 2

Richtig: A, B, C

- A: Ein Merkmal, an dem du siehst, dass es brauchbar ist
- B: Eine feste Form für das Zwischenergebnis
- C: Eine Angabe, was bei fehlenden Daten passiert

Warum: Form, Prüfmerkmal und Regel für Lücken gehören dazu. Getrennte Chats sind manchmal nützlich, aber keine Bedingung. Dieselbe Kette läuft auch in einem.

Aufgabe 3

Nicht passend: Zeilen 1, 4

- Zeile 1: „Wichtig“ legt nichts fest. Es fehlt, wie viele Aussagen es werden und in welcher Form sie an den nächsten Schritt gehen.
- Zeile 4: Weder Form noch Länge noch Leserschaft. Der Schritt lässt sich nicht prüfen, weil nicht feststeht, was herauskommen soll.

Warum: Zwei Schritte nennen ein Werturteil statt einer Menge oder Form. Die brauchbaren legen fest, was herauskommt: höchstens vier Gruppen, fünf Wörter, jede Aussage wieder.

**Aufgabe 4****Richtig: B, C**

- B: Feste Felder machen prüfbar, ob eine Übergabe vollständig ist.
- C: Gültige Form heißt nicht richtiger Inhalt. Beides wird getrennt abgenommen.

Warum: Eine KI-Kette übergibt strukturierte Daten nach einem festen Schema mit Feldname, Datentyp, Pflichtstatus und Regel für fehlende Werte. Entscheidend für die Abgrenzung ist: Ein gültiges Schema beweist nur die Form; falsche, veraltete oder fachlich unpassende Inhalte können trotzdem weitergereicht werden.

Aufgabe 5**In die Kästchen: A 4 · B 2 · C 3 · D 1**

- 1. Leg Felder und Datentypen fest
- 2. Prüf die Ausgabe gegen das Schema
- 3. Prüf Herkunft und Einheit je Wert
- 4. Starte den Folgeschritt

Warum: Die Reihenfolge trennt Vorbereitung, Ausführung und Prüfung. Validiere zuerst Schema und Pflichtfelder, dann Herkunft, Einheit und fachliche Bedeutung jedes weitergegebenen Werts.

Aufgabe 6**Nicht passend: Zeilen 1, 4**

- Zeile 1: Eine Kette, die nicht abbricht, liefert am Ende eine vollständige Ausgabe über unvollständige Eingaben, und niemand sieht ihr das an.
- Zeile 4: Gültige Form sagt nichts über den Inhalt. Ein leeres Pflichtfeld und eine falsche Einheit sind beide formal einwandfrei.

Warum: Zwei der vier Zeilen begrenzen den Auftrag, zwei kürzen ab. Was die Abkürzung bei „Schnittstellenvertrag mit 4 Feldern“ kostet, steht jeweils an der Zeile.

**Aufgabe 7**

Zug 1: B, Prüf zu jedem Pflichtfeld Herkunft und Einheit und markier jeden Wert, der nicht aus dem Material stammt.

Folge: Zwei Felder tragen ergänzte Werte und eines die falsche Einheit. Alle drei stehen markiert da, bevor der Bericht damit rechnet.

Zug 2: A, Hol die zwei Werte aus dem Interview nach oder setz sie auf „fehlt“, rechne die Einheit am Material nach und starte den Bericht erst danach.

Folge: Jetzt steht die Entscheidung bei dir, und sie steht an einem Ergebnis, das geprüft ist.

Warum: Die erste Antwort ist Material, kein Abschluss. Eine KI-Kette übergibt strukturierte Daten nach einem festen Schema mit Feldname, Datentyp, Pflichtstatus und Regel für fehlende Werte. Danach entscheidet die Gegenprobe, ob das Ergebnis übernommen wird.

Aufgabe 8

Richtig: B, Nur, dass die Felder formal zum Schema passen; Herkunft, Einheit und Inhalt brauchen eine eigene Prüfung

Warum: Schema-Validierung entdeckt fehlende Felder und falsche Datentypen. Eine plausible, aber erfundene Zahl kann trotzdem formal perfekt sein.

Aufgabe 9

Erwartungshorizont: Der Text enthält

- Ein Auftrag mit Verb
- Ein Format
- Eine Länge

Musterlösung, eine von vielen richtigen

Halt nach Schritt 2 an und zeig mir den Zwischenstand. Als Liste in 5 Stichpunkten: was du verstanden hast, welche Annahmen du getroffen hast, was noch fehlt. Höchstens 100 Wörter. Warte auf mein OK, bevor du weitermachst.

Zum Nachprüfen:

- Würdest du an diesem Punkt einen Fehler bemerken, bevor er sich fortpflanzt?
- Was genau schaust du dir an diesem Prüfpunkt an, und was nicht?

Warum: Ein Fehler in Schritt zwei kommt in Schritt fünf als sauber formulierte Aussage wieder heraus. Der Prüfpunkt kostet eine Minute und ist die einzige Stelle, an der er noch billig zu beheben ist.

Dieses Blatt darf für den eigenen Unterricht kopiert und ausgeteilt werden. Verkaufen oder auf anderen Plattformen anbieten ist nicht erlaubt.